

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.10.2023** für die rechtswissenschaftliche Fakultät folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2352, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe 13, Beschäftigungsdauer: 1 Jahr mit Verlängerungsmöglichkeit, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

- Der Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und öffentliches Recht von Professor Dr. Thomas Giegerich sucht eine*n Managing Editor (m/w/d) für den europa- und völkerrechtlichen Fachblog „Jean-Monnet-Saar“, um das von der DFG geförderte Projekt „Optimierung des Open-Access-Blog „Jean-Monnet-Saar“ zu betreuen.
- Ein Promotionsvorhaben im Arbeitsbereich des Lehrstuhls wird gern gefördert.

Ihre Aufgaben sind:

- die redaktionelle Aufbereitung eingehender Beiträge zur Online-Publikation
- das Einwerben von Beiträgen und eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit
- die technische Betreuung und Optimierung des Blog
- die Durchführung von Online-Symposien
- die Optimierung und Sicherung der Open-Access-Standards des Blog

Ihr Profil ist:

- mindestens ein mit der ersten Prüfung abgeschlossenes oder vergleichbares rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl.-Jur. oder LL.M.) und sehr gute Englischkenntnisse
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch – C2, englisch – C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Sie haben Ihr Studium mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis abgeschlossen.
- Sie haben gute Kenntnisse im Europarecht und Völkerrecht, die durch ein einschlägiges Schwerpunktstudium nachgewiesen werden.

- Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an der Online-Publikation wissenschaftlicher Beiträge und möchten die open-Access-Transformation auch im Bereich des Europa- und Völkerrechts vorantreiben.
- Erste Berufserfahrung als Editor*in einer wissenschaftlichen Publikation ist von großem Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **01.09.2023** an **traudt@europainstitut.de** . Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2352** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Dennis Traudt
traudt@europainstitut.de
Tel.: 06813026629

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.